



1.	<i>Zitiere den Inhalt des Zweckartikels des JSG</i> (4) Artenvielfalt und die Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel erhalten; Bedrohte Tierarten schützen; Schäden an Wald und an landwirtschaftlichen Kulturen die durch wildlebende Tiere verursacht wurden, auf ein tragbares Maß begrenzen; angemessene Nutzung der Wildbestände durch die Jagd gewährleisten.												
2. JSG 5	<i>Benenne das jagdbare Schalen- und Haarraubwild und dessen Schonzeiten.</i> (4) <b>Rothirsch</b> – 1.Feb.-31.Juli; <b>Wildschwein</b> – 1.Feb.-30.Juni; <b>Reh</b> – 1.Feb.-30.April; <b>Gämse</b> – 1.Jan.-31.Juli; <b>Murmeltier</b> – 16.Okt.-31.Aug; <b>Fuchs</b> – 1.März-15.Juni; <b>Dachs</b> – 16.Jan.-15.Juni; <b>beide Marder</b> – 16.Feb.-31.Aug;												
3. JSG 5	<i>Welches Haar- und Federwild kann das ganze Jahr bejagt werden?</i> (3) Marderhund, Waschbär, verwilderte Hauskatze, Rabenkrähe, Elster, Eichelhäher, verwilderte Haustaube												
4. JSG 5	<i>Wer bestimmt die Schon- und wer die Jagdzeiten?</i> (2) Schonzeiten – Bund (UVEK) ⇒ Verlängerung durch Kanton möglich Jagdzeiten - Kanton												
5. JSG 3	<i>Wer regelt und plant die Jagd?</i> (1) Kanton (Patentjagd)												
6. JSG 4 JWG 6	<i>Wer jagen will, braucht was?</i> (1) Kantonale Jagdberechtigung (Prüfung bestanden), einwandfreier Leumund												
7. JSG 15	<i>Wer haftet für die Schäden, die durch die Jagd verursacht werden?</i> (1) Der Verursacher oder Regelung gemäß Obligationenrecht												
8. JSG 20	<i>Wie lange kann nach Bundesrecht, eine Jagdbewilligung entzogen werden?</i> (1) Mindestens 1 Jahr bis 10 Jahre. Entzug gilt für ganze Schweiz.												
9. JaDV 11	<i>Wie viel beträgt die zulässige Minimalenergie mit Entfernung für Kugelpatronen auf folgende Tierarten, Rothirsch, Wildschwein, Gämse, Reh und Murmeltier?</i> (4)												
	<table border="1"> <tr> <td>Rothirsch, Wildschwein, Damhirsch, Sikahirsch, Mufflon</td> <td>200 mkg (1962 J)</td> <td>200 m</td> </tr> <tr> <td>Gämse</td> <td>150 mkg (1472 J)</td> <td>150 m</td> </tr> <tr> <td>Reh</td> <td>100 mkg (981 J)</td> <td>100 m</td> </tr> <tr> <td>Murmeltier</td> <td>30 mkg (295 J)</td> <td>100 m</td> </tr> </table>	Rothirsch, Wildschwein, Damhirsch, Sikahirsch, Mufflon	200 mkg (1962 J)	200 m	Gämse	150 mkg (1472 J)	150 m	Reh	100 mkg (981 J)	100 m	Murmeltier	30 mkg (295 J)	100 m
Rothirsch, Wildschwein, Damhirsch, Sikahirsch, Mufflon	200 mkg (1962 J)	200 m											
Gämse	150 mkg (1472 J)	150 m											
Reh	100 mkg (981 J)	100 m											
Murmeltier	30 mkg (295 J)	100 m											
10. JaDV 12	<i>Die Wahl der Schrotkorngöße für das Erlegen der verschiedenen Wildarten richtet sich nach was?</i> (1) Den weidmännischen Grundsätzen, max. Schrotkorngrosse 4.5 mm, Schrotbeschluss auf Rothirsch, Wildschwein, Damhirsch, Sikahirsch, Mufflon, Gämse und Murmeltiere ist verboten												
11. WTSchV Anh 1	<i>Schreibe die eidgenössischen Jagdbanngebiete vom Kanton Bern auf.</i> (4) Augstmatthorn, Kiental, Schwarzhorn, Combe Grède												
12. WTSchV Anh 1	<i>Schreibe drei kantonale Jagdbanngebiete auf, aus deiner Umgebung. (bitte Standort benennen)</i> (3) z.B. von Reichenbach: Gehrihorn (Nr. 11), Latrejenalp (Nr. 28), Engenalp (Nr. 8)												
13. JWG 4	<i>Wie führt der Kanton Bern sein Jagdregal aus?</i> (1) Indem er persönliche Jagdbewilligungen ausstellt (Patentjagd)												
14. JaDV 4 JWG 9	<i>Welche Bedingungen muss ein Jagdgast zur Erlangung einer Gästekarte erfüllen?</i> (2) Handlungsfähig, anerkannte Jagdprüfung, Jagd nur in Begleitung der gastgebenden Person, Gästekarte vor Jagdbeginn mit Kugelschreiber wahrheitsgetreu eingetragen												
15. JaV 18	<i>Wieviel beträgt die maximale Schußdistanz für Schrotschuss, Flintenlaufgeschoss und für den Kugelschuß?</i> (2)												
	<table border="1"> <tr> <td>Schrotschuss und Flintenlaufgeschoss</td> <td>35 m</td> </tr> <tr> <td>Kugelschuss</td> <td>200 m</td> </tr> </table>	Schrotschuss und Flintenlaufgeschoss	35 m	Kugelschuss	200 m								
Schrotschuss und Flintenlaufgeschoss	35 m												
Kugelschuss	200 m												
16. JSV 2	<i>Schreibe fünf für die Jagd verbotene Hilfsmittel auf.</i> (5) z.B. Schlingen, Drahtschnüre, Netze, Tonwiedergabegeräte, Funkgeräte, künstliche Lichtquellen, Spiegel oder andere blendende Vorrichtungen, Geräte zum Beleuchten von Zielen, IR-Geräte, Schalldämpfer, Sprengstoffe, Seriefirewaffen, Schrotwaffen >Kaliber 12, Pfeilbogen, Schleudern, Luftgewehre												
17. JSV 4	<i>Schreibe drei Gründe auf, damit geschützte Tierarten im Bestand reguliert werden können?</i> (3) Gefährdete Artenvielfalt, beeinträchtigter Lebensraum, große Schäden an Wald und Kulturen, bei Verbreitung von Tierseuchen,												
18. JSV 9	<i>Schreibe die geschützten Vögel auf, gegen die Selbsthilfemaßnahmen ergriffen werden dürfen.</i> (2) Star, Amsel,												
19. JaV 20	<i>Welche Fallen dürfen bei der Selbsthilfe verwendet werden?</i> (1) Kastenfallen im Inneren von Gebäuden sowie unter Vordächern (täglich 2x Kontrolle)												
20. JWG 1	<i>Schreibe die Ziele des JWG in Stichworten auf.</i> (5) Nachhaltige Nutzung des Wildes und naturnah strukturierte Bestände; Artenvielfalt und Lebensräume erhalten; Freizeitaktivitäten beeinflussen hinsichtlich Bedürfnisse der Wildtiere; Schäden von Wildtieren auf ein tragbares Maß begrenzen; Eigenverantwortung der JägerInnen fördern; Zusammenarbeit von Jagd, Wald- und Landwirtschaft, Tourismus und Sport fördern												



21. JWG 3	<i>Schreibe in Stichworten auf, was eine Jagdplanung bezweckt?</i> (2) Naturnah strukturierte Wildtierbestände; vermeiden von untragbaren Wildschäden; Verteilung und Nutzung der Wildtierbestände fördern; anzustrebende Bestandesgrößen und jährliche Jagdkontingente festlegen;																
22. JaDV 1	<i>Schreibe die Tierarten und die Abschuss – Kategorien von Patent A, B, C und D auf.</i> (4) A1-Gamsbock >2J, A2-Gamsgeiss >2J, A3-Gamsjährling; B1-Rehbock, B2-Rehgeiss, B3-Rehkitz; C1-Kronenhirsch mit beidseitiger Krone, C2-Spiesser, C3-übrige Stiere, C4-Hirschkuh, C5-Hirschkalb; D1-Keiler >40 kg, D2-Bache >40 kg, D3-Wildschweine bis 40 kg																
23. JaDV 3	<i>Können Zusatzpatente auf allen Wildräumen angewendet werden?</i> (1) Nein! Ausgabe für bestimmte Wildräume und Wildtierkategorien																
24. JWG 11	<i>Schreibe zu den einzelnen Patenten und Zusatzpatenten die Regalabgaben (Gebühren) auf</i> (4) Basispatent-250; Basispatent in Verbindung mit anderem Patent – 100; Patent A bei einem freigegebenen Tier – 200; Patent B bei einem freigegebenen Tier – 200; Patent A bei zwei freigegebenen Tieren – 400; Patent B bei zwei freigegebenen Tieren – 400; Patent C, D oder E – 400; Patent C, D oder E in Verbindung mit weiteren Patenten außer dem Basispatent – 50; Zusatzpatent zu Patent A – 200; Zusatzpatent zu Patent B – 160																
25. JWG 24	<i>Wie wird der Wildschadenfonds geäufnet (finanziert)?</i> (3) Wildschadenzuschlag der Jäger (CHF 150), Beiträge des Bundes, Beiträge des Kantons bei ausserord. Situationen																
26. JWG 25	<i>Die Hegekasse dient der Finanzierung von was?</i> (2) .. hegerischen Maßnahmen, anderen Auslagen für die Hege und von jagdbedingten Aufwendungen für die NASU																
27. JWG 14	<i>Was ist Weidgerechtigkeit nach Gesetz?</i> (2) Sorgfaltspflicht um dem Tier unnötige Qualen und Störungen zu ersparen und die Würde zu bewahren, Verantwortung für eine zeit- und fachgerechte NASU																
28. JWG 15	<i>Die Jagd kann zeitlich eingeschränkt werden, kann sie auch örtlich eingeschränkt werden?</i> (1) Ja, wenn der Schutz von Mensch, Tier oder Kulturen oder andere wichtige Interessen dies erfordern																
29. JaV 14	<i>Von wann bis wann, ist die zeitliche Schußabgabe gestattet und unter welcher Voraussetzung?</i> (1) Eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang; 21.00-05.00 bei Nachtansitz																
30. JAV Anh 1	<i>Schreibe die Jagdzeiten für die jagdbaren Tiere vom Basispatent auf.</i> (6) Siehe Tabelle																
31. JaDV 6	<i>Nenne drei Eigenschaften bei Jagdhunden, die für die Jagd ungeeignet sind.</i> (3) Rehhetzer, stumm jagende Jagdhunde für die Jagd auf Schalen- und Haarraubwild, Mischlinge aus jagdlich ungeeigneten Kreuzungen, Jagdhunde die außerhalb der ordentlichen Rehjagd vorwiegend Rehwild jagen																
32. JaDV 7	<i>Nenne drei Beispiele, wann Jagdhunde für die Jagd nicht eingesetzt werden dürfen.</i> (3) Auf der Jagd mit Patent A, auf Schwimmvögel mit Patent E (außer Appporteur), auf der Jagd mit dem Basispatent und dem Patent D in der Zeit vom 2. August bis zum 30. September (außer Appporteur), Di+Do+Fr in Winterjagd																
33. JaV 21	<i>Bei Benützung eines privaten Motorfahrzeuges, innerhalb welcher Zeitperioden, darf die Jagd in derselben Zeitperiode mehr nicht aufgenommen werden?</i> (4)																
	<table border="1"> <tr> <td>August</td> <td>07.00 – 12.30</td> <td>14.00 – 18.00</td> <td>20.00 – 23.00</td> </tr> <tr> <td>September</td> <td>07.00 – 12.30</td> <td>14.00 – 17.00</td> <td>18.00 – 21.00</td> </tr> <tr> <td>1. Oktober – 15. November</td> <td>09.00 – 12.30</td> <td>14.00 – 16.00</td> <td>17.00 – 21.00</td> </tr> <tr> <td>Dezember</td> <td colspan="3">Keine Fahrzeit-Beschränkungen</td> </tr> </table>	August	07.00 – 12.30	14.00 – 18.00	20.00 – 23.00	September	07.00 – 12.30	14.00 – 17.00	18.00 – 21.00	1. Oktober – 15. November	09.00 – 12.30	14.00 – 16.00	17.00 – 21.00	Dezember	Keine Fahrzeit-Beschränkungen		
August	07.00 – 12.30	14.00 – 18.00	20.00 – 23.00														
September	07.00 – 12.30	14.00 – 17.00	18.00 – 21.00														
1. Oktober – 15. November	09.00 – 12.30	14.00 – 16.00	17.00 – 21.00														
Dezember	Keine Fahrzeit-Beschränkungen																
34. JaDV 14	<i>Eine Gruppe jagt vom 1. September bis 30. November. Wie viele Personen dürfen sich aktiv beteiligen?</i> (1) bis 5 Jagdberechtigte; zusätzlich zwei Personen mit Gästekarte oder in jagdlicher Ausbildung (max. 7 Personen)																
35. JaDV 15	<i>Können Gesellschaftsjagden auch ausgeführt werden, wenn ja, was benötigt man dazu?</i> (1) Ja! Schriftliches Gesuch bis spätestens 2 Wochen vor der Jagd. Schriftliches Einverständnis des anderen Jagdvereins falls in einem fremden Vereinsgebiet gejagt wird.																
36. WTSchV 2	<i>Nenne drei Arten von Wildschutzgebieten?</i> (3) Eidgenössische Banngebiete, internat. Zugvogelreservate, region. Wildschutzgebiete, region. Vogelschutzgebiete																
37. JaV 34	<i>Wie viele Personen höchstens zählt die Kommission für Jagd und Wildtierschutz (KJW) und aus welchen Vertreterinnen oder Vertreter setzt sie sich zusammen?</i> (2) Max. 11 Personen; 5 Jäger, 2 Pers. Forst, je 1 Pers. Natur- und Vogelschutz, Landwirtschaft und Tierschutz																
38. JWG 32	<i>Ein Tier wurde in der falschen Kategorie erlegt, was passiert?</i> (1) Beschlagnahme oder Gebühr bis zur Höhe des Verwertungserlöses																
39. JWG 33	<i>Wie lange kann eine Person nach kantonalem Gesetz von der Jagd ausgeschlossen werden?</i> (1) Bis zu 3 Jahre, wenn die Person wiederholt mit Ordnungsbussen belegt oder ermahnt wurde.																
40 JaV 19	<i>Sie wollen einen Tag vor der Hochwildjagd in Ihre Jagdhütte. Dürfen Sie das auch wenn es ein Sonntag ist?</i> (1) JA																